













Verifizierung von Erfolgsfaktoren in der umsetzungsorientierten Sanierungsberatung im großvolumigen Wohnbau in Niederösterreich

Impulstag 6. September 2012 Landhaus, St. Pölten

Ing. **Josef Gansch**, MSc, Energie- und Umweltagentur NÖ Dipl. Arch. ETH Dr. techn. **Christian Hanus**, Donau-Universität Krems











Inhalt

- 1. Ausgangslage
- 2. Projektbeschreibung
- 3. Projektumsetzung
- 4. Projektevaluation
- 5. Projektvisionen

















Auftraggeber Niederösterreichische Wohnbauforschung

klima:aktiv

Umsetzung eNu – **Energie- und Umweltagentur NÖ** (Projektleitung)

Donau-Universität Krems (Projektpartner)

Projektdauer Juli 2010 bis Juni 2012















Ausgangslage

Ca. **21.000 großvolumige Wohngebäude** mit **135.000 Wohneinheiten** in NÖ älter als 20 Jahre

Hoher Bedarf an thermischer Sanierung

→ enormes Einsparpotenzial



Bild: GEDESAG















Interessen

- Energieverbrauchseinsparungen
- Erreichen der Klimaschutzziele
- Heizkostenminimierung
- Hebung des Wohnkomforts
- Werterhaltung bzw. -steigerung der Immobilie
- **Investitionen** → Förderung der Wirtschaft

Bild: Josef Gansch, eNu

















Zielsetzungen

- Beratung von 47 Projekten im großvolumigen Wohnbau
- Engagierte Sanierungen der beratenen Gebäude
- Optimierung des Beratungsprozesses
- Entwicklung eines dauerhaften Beratungsangebots
- Steigerung der Anzahl erfolgreich umgesetzter Gebäudesanierungen



















Zielgruppen

- Hausverwaltungen
- Bauträger
- Eigentümergemeinschaften
- → sanierungsbedürftige Mehrfamilienhäuser



















Elemente zur Umsetzung des Modells:

- Hotline der Energieberatung NÖ
- Beraterpool
- Informationstransfer
- Veranstaltungen
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung

Bild: Josef Gansch, eNu











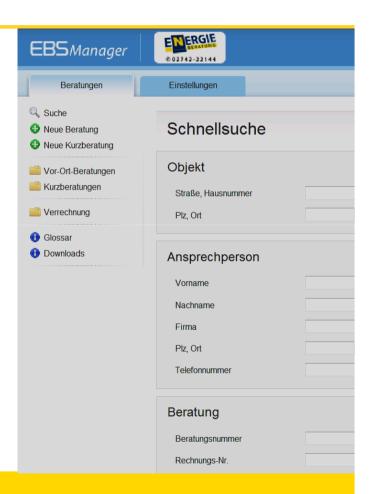






Hotline

- Aufbau einer Informations- und Kontaktstelle für Zielgruppen
- Nutzung der Infrastruktur der Energieberatung NÖ – landesweite Hotline 02742-22144
- Weiterleitung an Spezialisten [eNu]













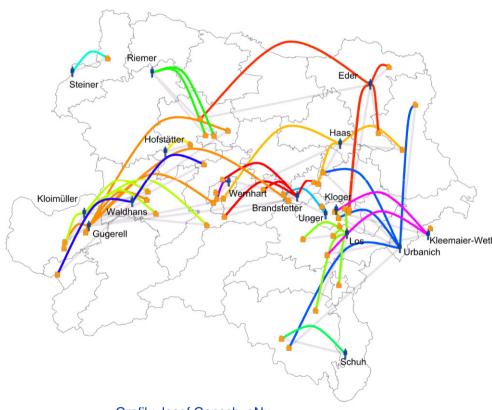




Beraterpool

Auswahl der Berater

- Beraterauswahlverfahren
- 15 Personen niederösterreichweit
- Thermografie (extern)
- Prozessbegleitung (extern)
- Rückspracherunden
- Schulungen













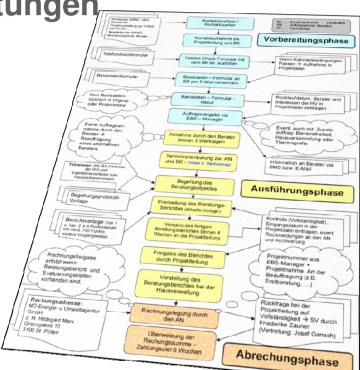






Inhalt der 47 kostenlosen Fachberatungen,

- Begehung des Gebäudes und Aufnahme des Ist-Zustandes
- Erstellung eines umfangreichen Begehungsprotokolls
- Ausarbeitung individueller Sanierungsvorschläge
- Abschätzung des Heizenergiebedarfs
- Grobkostenschätzung
- **klima:aktiv -** Punktevergabe



Grafik: Josef Gansch, eNu















Inhalt der 47 kostenlosen Fachberatungen

- Erstinformation über Fördermöglichkeiten
- Ausstellung eines ausführlichen Beratungsberichtes
- Persönliches Beratungsgespräch bei der Hausverwaltungen / Eigentümergemeinschaft
- Mögliche Spezialberatungen

















Beratungsobjekte

Baujahr 1420 bis 1989

• BGF 308 m² bis 9.811 m²

Geschoße 1 bis 11

Wohnungen 3 bis 110

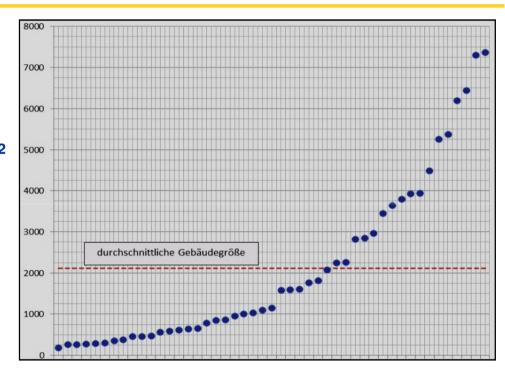
HWB 51 kWh/m²a bis

358 kWh/m²a

• Σ Wohnungen **1.355**

Ø WNF/Whg. 73 m²

• Σ WNF ca. 100.000 m² (\cong 650 EFH á 150 m²)











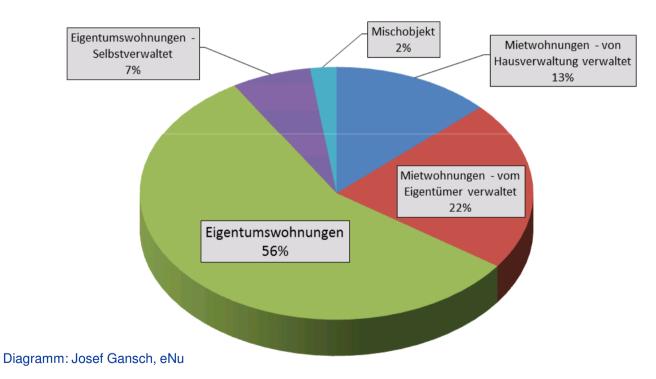








Eigentumsverhältnisse

























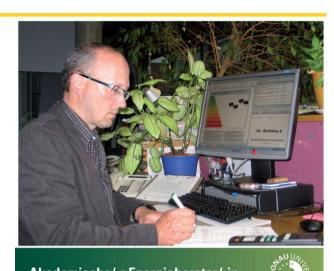


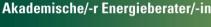




Weiterbildungsprogramm

- Lokalisierung von Weiterbildungsbedarf mittels Umfragen und Prüfungen
 - > Bauökonomie (Amoritsation, LCC, Bewertung, etc.)
 - > Recht (MRG, WEG, WGG, DMSG, etc.)
 - > spez. Bauphysik (Schimmel, Mauertrocknung, etc.)
 - > spez. Haustechnik (Steuerung, Erneuerung, etc.)
- Durchführung zertifizierter Universitätslehrgang "Sanierungsberatung im großvolumigen Wohnbau" an der Donau-Universität Krems
- **klima:aktiv-Seminar** zur Basispunktebewertung (eNu)
- Entwicklung postgradualer Universitätslehrgang "Akademische/-r Energieberater/-in" (3 Semester)







Akademische/-r Energieberater/-in für die Sanierung von Wohngebäudel Universitätslehrgang

- > 7 Module in 3 Semestern
- aufbauend auf A- und F-Kurs für Energieberatung

Donau-Universität Krems



















Erwartungen an die Sanierung

	Relevanz
• Senkung der Energiekosten	1,2
 Steigerung des Wohnkomforts 	1,3
 Werterhaltung des Gebäudes 	1,5
Beseitigung von Schimmelschäd	len 1,6
Behebung von Bauschäden	1,6
• Steigerung des Immobilienwerts	1,9
 Umweltschutzgedanke 	2,0
 Schallschutzoptimierung 	2,7











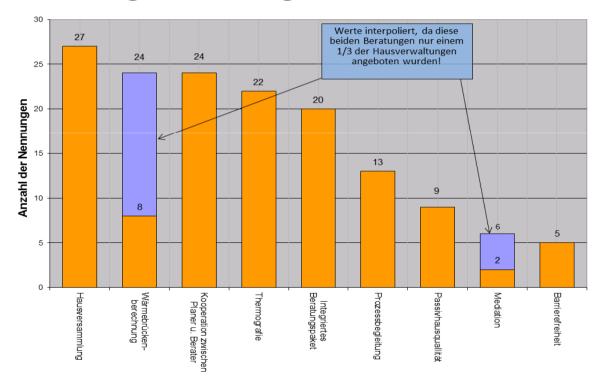




Erwartungen an die Sanierungsberatung

47 Erstberatungen

29 Spezialberatungen



Grafik: Ing. Josef Gansch, MSc















Hemmnisse

- Finanzierung (Möglichkeiten, Unsicherheiten, Modellkenntnisse)
- Konsensfindung für **Mehrheitsbeschlüsse** bei Hausversammlungen
- Komplexität und Unüberschaubarkeit der Projekts
- Lärm, Staub, Schmutz (während des Baustellenbetrieb)
- unterschiedliche Interessenslage der Akteure (Eigentümer vs. Untermieter)
- Unzureichende Verständlichkeit der Unterlagen
- Kommunikationsschwierigkeiten (Fremdsprachen, Fachterminologie)
- Förderung, Baurecht, Denkmalschutz (Wissensmängel, Interessenskonflikte)
- allgemein mangelndes Wissen und mangelndes Vertrauen, Befindlichkeiten















CO_{2eq}-Einsparungspotential (45 Objekte)

• CO ₂₀₀ -Emissionen Vorzustand 50	000 t/a
---	---------

CO_{2eq}-Emissionen Beratung
 2000 t/a

CO_{2eq}-Emissionen Einsparungspotential
 3000 t/a

• Ermittelte Umsetzungsrate 60%

CO_{2eq}-Emissionen Einsparungen 1800 t/a

Einsparungen CO_{2eq}-Abgaben € 225'000,-* bis € 1'000'000,-**

* € 5,-/t, 25 Jahre, Preisindex 1%

** € 18,-/t, 25 Jahre, Preisindex 5%









Kosten-Nutzen



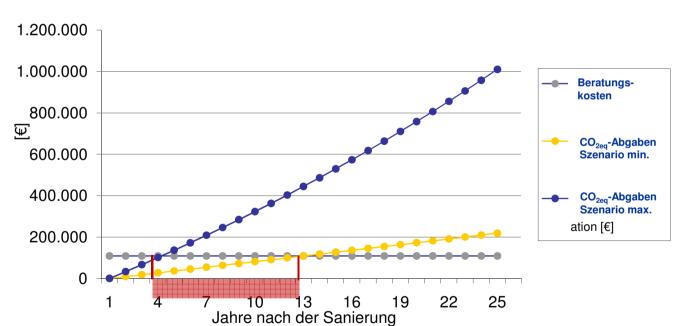




Projektevaluation

Kosten-Nutzen

Amortisationszeit 4 bis 13 Jahre



Grafik: Ing. Josef Gansch, MSc; Dr. Christian Hanus















Ergebnis















Ergebnis

Beratungsangebot im großvolumigen Wohnbau:

- ausgebildeter Beraterpool (derzeit 15 BeraterInnen)
- know how (Hotline, Formulare, Berichte, Datenbank, ...)
- Umsetzungen best practice Beispiele
- → Angebot:
 - Erstberatung
 - wählbare Module bei Bedarf
- Offene Liste von Bauträgern die Sanierungen für (selbstverwaltende) Hausverwaltungen durchführen
 - → Abbau der Warteliste (17 Objekte)!

















Ausblick

- verstärkter Fokus auf den großvolumigen Wohnbau
- Aufnahme des Beratungsangebots im Rahmen der Energieberatung NÖ
- Entwicklung eines Weiterbildungsangebots für Hausverwaltungen bzw. Hausvertrauenspersonen ("Energiebeauftragte")
- Weitere Bearbeitung von Fragestellungen im großvolumigen Wohnbau durch Forschung, Projekte und Beratungen

















Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ing. **Josef Gansch**, MSc, eNu - Energie- und Umweltagentur Niederösterreich josef.gansch@enu.at

Dipl. Arch. ETH Dr. sc. techn. **Christian Hanus**, Donau-Universität Krems christian.hanus@donau-uni.ac.at



